

DIE HEGGE
wurde im Herbst 1945 von Theoderich Kampmann und dem Gründerkreis der HEGGE-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Wegen einer christlichen Erwachsenenbildung – direkt wie indirekt, intellektuell wie spirituell und musisch – versucht die HEGGE, den Einzelnen existenziell zu unterstützen und Orientierung zu vermitteln. Die HEGGE ist ein Ort der Begegnung und Verständigung für Menschen, die sich ihrer Verantwortung in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft vergewissern möchten. So geht es darum, Werthaltungen zu entwickeln, notwendige Fragen zu diskutieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Die HEGGE will Christen zur Glaubensvertiefung verhelfen und sie zur Mündigkeit in ihrer Lebensgestaltung sowie in ihrem kirchlichen Engagement befähigen.

DAS PÄDAGOGISCHE TEAM
Verantwortlich für die Bildungsarbeit ist der Konvent der HEGGE-Frauen zusammen mit dem pädagogischen Team sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
– Dagmar Feldmann (DF), Dipl.-Ing. agr.
– Anne Kirsch (AK), Dr. phil.
– Damian Lazarek (DL), Dipl.-Theol.
– Sandra Legge (SL), Dr. phil.
– Dorothee Mann (DM), Dipl.-Theol., Lic. theol.
– Mechthild Rennkamp (MR), Dipl.-Päd.

Die Namenskürzel unter den Veranstaltungen zeigen die inhaltliche Verantwortung und Leitung an.
Tagungsverwaltung: Dagmar Frommann

AWbG = Für diesen Kurs kann in NRW Bildungsurlaub beantragt werden.



12 2025

5.–7.12. Fr–So Frauentagung im Advent
»PILGERINNEN DER HOFFNUNG«
– mit Zukunftsmut unterwegs
Prof'in Dr. Dr. h.c. Eveline Goodman-Thau, Jerusalem
Dr. Annette Jantzen, Aachen
Eva-Maria McCormack, Berlin
Miriam Penkhues, Frankfurt/Main
(AK) *Prof'in Dr. Dr. h.c. Dorothea Sattler, Münster*

Vorschau 1. Halbjahr '26

8.1. Freundeskreis der HEGGE
Onlineabend
19.00 – 20.30 Uhr

13.–25.1. Fasten – Mitte finden – Horizont weiten
12 Tage »Oasenzeit« für Leib und Geist (BNE)
Dr. med. Beatrix Oehm, Menden

30.1.–1.2. Tanzpädagogisches Seminar
Ulrike Knobbe, Kassel

20.–22.2. SCHLAF-HEIL-KUNST
Ein Gesundheitskurseminar
Julia Buch, Schlafkonzerte, Halle/Saale
Dr. med. Charlotte Kleen, Aurich
Prof. Dr. med. Christoph Schöbel, Essen

24.2. MARTE MEO – Basistag
Kinder wahrnehmen. Entwicklung unterstützen
Maria Stijohann, Lippstadt

24.–26.2. AWbG Vertiefungskurs
GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL

8.–12.3. AWbG Ökumenisches Kirchenführungsseminar
Dr. Arnd Friedrich, Greetsiel
Prof. Dr. Stefan Böntert, Bochum

13.–15.3. Märchenseminar
Geheimnisvolle Begegnungsorte im Märchen
Ute Ahlert, Teltow

16.–19.3. AWbG Seminar für ehrenamtlich Tätige
im Hospizdienst

20.–22.3. KULTUR DER DIGITALITÄT

1.–5.4. Von den Kartagen bis Ostern:
GEMEINDE AUF ZEIT

17.–19.4. Naturkundliches Seminar
DIE WUNDERBARE WELT DER MOORE

8.–10.5. TAGUNG FÜR BILDENDE KÜNSTLER
Dr. Holger Brülls, Halle/Saale u.a.

19.–20.6. Freundeskreis der HEGGE
Sommertreffen

24.–28.6. SPIRITUELLE FOTO-WORT-TAGE
»Mich selbst sehen und ins Leben schreiben«
Angelika Kamlage, Leonberg

10.–12.7. FOKUS AFRIKA

17.–28.7. STUDIENSEMINAR IN IRLAND

HEGGE-FREUNDESKREIS
Die HEGGE ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft. Der Freundeskreis hat dabei stets eine wichtige Rolle gespielt. Von Anfang an waren die HEGGE-Frauen von Freundinnen und Freunden begleitet und getragen. Ihr Engagement stärkt die Leistungsfähigkeit der HEGGE und sichert die Qualität unserer Angebote.

Die HEGGE kann als Einrichtung in freier Trägerschaft bis auf den heutigen Tag ihr Programm in eigener Verantwortung gestalten. Diese Unabhängigkeit ist kostbar; sie hat indessen zur Folge, dass die HEGGE finanziell nur bedingt abgesichert ist. SPENDEN sind daher eine wichtige Säule unserer Finanzierung sowie ein unverzichtbarer Teil zur Existenzsicherung.

Die Freundinnen und Freunde der HEGGE leisten einen wertvollen Beitrag und helfen auf vielfältige Weise: Sie werben in ihrem Umfeld für die HEGGE. Einige arbeiten tatkräftig mit, andere unterstützen mit Ratschlägen oder knüpfen wichtige Verbindungen. Dozentinnen und Dozenten verzichten häufig auf ihr Honorar.

Nicht zuletzt unterstützen sie die HEGGE mit kleinen oder großen Spenden, beispielsweise durch jährlich wenigstens 50 Euro.

Werden Sie Teil unseres Freundeskreises und gestalten Sie mit uns die Zukunft der HEGGE!

Die HEGGE ist vom Land NRW als gemeinnützige Weiterbildungsstätte anerkannt. Ihre Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Bankverbindung: Bank für Kirche und Caritas eG
BIC GENODEM1BKC
IBAN DE56 4726 0307 0011 7401 00

EINZELPROGRAMME senden wir Ihnen auf Wunsch mit der Post oder per E-Mail zu. Weitere Informationen zu unserem Haus, zu den Veranstaltungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage (www.die-hegge.de).

TEILNEHMERBEITRÄGE bestehen aus: Tagungsgebühren, Kosten für Unterkunft und Verpflegung mit hochwertigen, auch regionalen Produkten. Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Einzelprogrammen oder unserer Homepage. Ermäßigung ist für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis in Erstausbildung, Arbeitsuchende sowie auf Nachfrage möglich.

DIE HEGGE IST ZU ERREICHEN

MIT DEM AUTO: von Paderborn über die B 64 bis Abzweig Buke/Scherfede, von dort über Willebadessen und Niesen zur HEGGE (35 Minuten);

von der A 44, Ausfahrt Warburg, weiter auf der B 252 in Richtung Brakel, über Niesen zur HEGGE (20 Minuten).

MIT DER BAHN: über die Bahnhöfe Warburg/Westf. und Brakel, Kr. Höxter. An beiden Bahnhöfen gibt es Taxen. Ab Bahnhof Brakel fährt der Bus R72 bis Niesen. Angemeldete Gäste werden auf Wunsch gegen Entgelt abgeholt.

MIT BAHN UND FAHRRAD: von den Bahnhöfen Willebadessen (11 km), Brakel (13 km), Warburg (20 km).

HOLIBRI: Ab Bahnhof Willebadessen gibt es ein Anruf-Sammel-Taxi bis Niesen-Kirche. Von dort holen wir Sie kostenlos ab. Spätestens eine Stunde vor Ankunft unter 05251-2930400 bestellen!

Niesen – Hegge 4 | 34439 Willebadessen
Tel.: 05644-400
bildungswerk@die-hegge.de | www.die-hegge.de



Die HEGGE
Christliches Bildungswerk

2 | 2025



Die HEGGE
Christliches Bildungswerk

2. Halbjahr 2025

Programm

8 2025

22. – 24.8. Fr – So	FOKUS AFRIKA (BNE) Seminar in Kooperation mit der missio-Diözesanstelle Paderborn <i>Dr. Norman Mukasa, Köln</i> <i>Dr. Miriam Mukalazi, Wien</i> <i>Stella Gaitano, Kamen</i>
(DF)	<i>Jacques Sawadogo, Frankfurt/Main</i>
29. – 30.8. Fr – Sa	TRAUERBEGLEITUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN Große Basis-Qualifizierung nach Richtlinien des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V. (BVT) Kennenlernworkshop <i>Kirsten Fay, Berlin</i>
(DF)	<i>Nicole Nolden, Bergisch Gladbach</i>

9 2025

1. – 4.9. Mo – Do AWbG	Theaterpädagogischer Workshop »MIT DEN AUGEN EINES CLOWNS« Für alle, die beruflich und ehrenamtlich Kontakt mit Menschen haben
(DF)	<i>Axel Münster und Dr. Eva Zöllner, Hamburg</i>

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist uns ein wichtiges Anliegen. Seit 2019 sind wir eine vom Gütesiegelverbund Weiterbildung BNE-zertifizierte Einrichtung. BNE spiegelt sich in Hauswirtschaft, Verwaltung und im Bildungsangebot wider. Sprechen Sie uns an! Die AG Nachhaltigkeit freut sich über Fragen und Anregungen.

5. – 7.9. Fr – So	ALTE UND JUNGE IM MÄRCHEN Was trennt und was verbindet sie? Seminar in Kooperation mit der Europäischen Märchengesellschaft <i>Ute Ahlert, Teltow</i>
(MR)	
8. – 12.9. Mo – Fr AWbG	BIBELSCHULE zum Verständnis des Neuen Testaments: DIE KINDHEITSGESCHICHTEN JESU <i>Prof. Dr. Reinhold Zwick, Münster</i>
(DM)	
11.9. Do	SUPERVISION 9.30 – 15.30 Uhr Ein Angebot für Einzelpersonen und kleine Gruppen in drei Modulen: Do 16.10. und Do 20.11.
(DF)	<i>Manfred Nietsch, Lippstadt</i>
12. – 13.9. Fr – Sa	HOCHBEGABUNG VERSTEHEN Potenziale erkennen und fördern <i>Monica Rosa, Paderborn</i>
(DL)	<i>Melanie Hecker, Höxter</i>
15. – 18.9. Mo – Do AWbG	KOMMUNIKATION UND GESPRÄCHSFÜHRUNG in Beruf, Alltag und Familie <i>Ursula Goeth, Bonn</i>
(DL)	
16. – 18.9. Di – Do AWbG	GOTTESDIENSTWERKSTATT »Hoffnung verkünden« Handwerkszeug für Gottesdienst und Gemeinde <i>Dr. Bernward Konermann, Göttingen</i>
(AK)	

19. – 21.9. Fr – So	ALLTAGSINSEL FÜR TRAUERENDE Seminar in Kooperation mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter der KHWE <i>Silke Antemann und Silvia Drüke, Brakel</i>
(DF)	
19. – 21.9. Fr – So	»ICH SAGE DIR: STEH AUF!« (Mk 5,41) Auferstehung als Wandlungsprozess Seminar zur benediktinischen Spiritualität auch außerhalb von Klostermauern <i>Sr. Hildegard Wolters OSB, Abtei Fulda</i>
(DM)	
24. – 26.9. Mi – Fr	AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN (ASS) im Regelschulsystem Tagung für Schulleitung und Schulaufsicht
(DL)	
29. – 30.9. Mo – Di	FACHKRAFT FÜR KINDERPERSPEKTIVEN »Die Kinder zeigen uns den Weg« Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in drei Modulen: 27./28.01.26 und 28./29.04.26 <i>Elisabeth Goebel-Krayer, Göttingen</i>
(AK)	

ZUR HEGGE
mit Bahn und Fahrrad –
erholsam und nachhaltig!



10 2025

2. – 5.10. Do – So	Musikpädagogisches Seminar BLOCKFLÖTEN – ENSEMBLESPIEL Erarbeiten mittelschwerer Literatur <i>Christina Jungermann, Düsseldorf</i> <i>Anna Irene Schmidt, Steinhagen</i>
(MR)	
7. – 9.10. Di – Do	OSTWESTFALEN ENTDECKEN (BNE) Seminar in Kooperation mit den Landsenioren Kreis Warendorf <i>Bernd Hante, Münster</i>
(DF)	
10. – 11.10. Fr – Sa	HASCHEMITISCHES KÖNIGSREICH JORDANIEN Ruhopol in der konfliktreichen Region des Nahen Ostens?
(DL)	
10. – 21.10. Fr – Di	STUDIENSEMINAR IN JORDANIEN Auf der anderen Seite des Jordan: Historische, politische und gesellschaftliche Entwicklungen <i>Dr. Jochen Pleines, Sprockhövel</i> <i>Majed George Kharoufeh, Bad Lippspringe</i>
(DL)	
14. – 17.10. Di – Fr AWbG	GEWALTFREIE KOMMUNIKATION (BNE) nach M. Rosenberg <i>Bettina Hagedorn, Dortmund</i>
(DF)	
14. – 18.10. Di – Sa AWbG	TRAUERBEGLEITUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN 1. Ausbildungswoche <i>Nicole Nolden, Bergisch Gladbach</i> <i>Kirsten Fay, Berlin</i>
(DF)	

24. – 26.10. Fr – So	FINANZIELLE BILDUNG Was man über Geldangelegenheiten wissen muss (DM) Tagung (nicht nur) junger Akademiker
-------------------------	---

11 2025

3. – 6.11. Mo – Do AWbG	Erzählkurs GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL Biblische Geschichten erzählen <i>Dr. Delia Freudenreich, Paderborn</i> <i>Christiane Zimmermann-Fröb, Velbert</i>
(AK)	
3. – 6.11. Mo – Do	ORA ET LABORA ET LEGE (BNE) Mithelfen in Haus und Park der HEGGE, getragen vom Gebet
(DF)	
7. – 9.11. Fr – So	GENTHERAPIE und CRISPR/CAS Chancen und Risiken Tagung (nicht nur) junger Akademiker <i>Prof. Dr. med. Paul Cullen, Münster</i> <i>Dr. iur. Timo Faltus, Halle-Wittenberg</i> <i>Prof. Dr. theol. Peter Schallenberg, Paderborn</i>
(DM)	
11. – 13.11. Di – Do	DREI TAGE ZEIT FÜR MICH (BNE) Seminar in Kooperation mit dem Landfrauenverband der Kreise Hochsauerland, Olpe und Siegen-Wittgenstein
(DF)	

14. – 16.11. Fr – So	WEGE ZUR GELASSENHEIT (BNE) Seminar zur persönlichen Weiterentwicklung <i>Ronja von Wurmb-Seibel, Dünzelbach</i> <i>Msgr. Ullrich Auffenberg, Paderborn</i>
(SL)	
17. – 21.11. Mo – Fr AWbG	TRAUERBEGLEITUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN 2. Ausbildungswoche <i>Nicole Nolden, Bergisch Gladbach</i> <i>Kirsten Fay, Berlin</i>
(DF)	
21. – 23.11. Fr – So	DAS DILEMMA DER PRIORISIERUNG Was bedeuten die knapper werdenden Ressourcen für die medizinische Versorgung? Tagung insbesondere für Ärztinnen und Ärzte <i>Prof. Dr. phil. Alexander Dietz, Hannover</i> <i>Prof. Dr. med. Christof Schenkel-Häger, Remagen</i> <i>Dr. iur. Ulrich Wenner, Frankfurt/Main</i>
(DM)	
25.11. Di	FrauenAbend DIE HEGGE ALS FRAUENORT 18.00 – 21.00 Uhr
(AK)	
28. – 30.11. Fr – So	ZENTRALASIEN – SCHACHBRETT DER WELTPOLITIK <i>Prof. Dr. Udo Steinbach, Berlin</i> <i>Dr. Beate Eschment, Berlin</i>
(DL)	



Die HEGGE
Christliches Bildungswerk

2. Halbjahr 2025